



v. l. n. r.: Philipp Schnyder, Egon Furrer, Roger Kalbermatten, Michel Schwery, Niklaus Furger, René Dirren, Dr. Philipp Teysseire, Beat Abgottspon, Philipp Zenhäusern, Josef Pfammatter, Diego Pfammatter und Alain Bregy

## EVWR mit neuer Spitze

**An der GV der EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG wurde der seit der Gründung von 2004 amtierende Verwaltungsratspräsident René Dirren durch Michel Schwery ersetzt. Die Gesellschaft konnte auf ein positives 2016 zurückblicken.**

Der Umsatz betrug 14,3 Mio. Fr., der Betriebsaufwand 12,9 Mio. Fr. Betrieb und Unterhalt beanspruchten davon 1,7 Mio. Fr., in Sachanlagen wurden 1,15 Mio. Fr. investiert. Das Jahresergebnis lag mit Fr. 263 571.– über demjenigen des Vorjahres.

Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen rund um die Energieversorgung an und ist damit ein kompetenter und erfolgreicher Dienstleister für die Elektrizitätswerke und Gemeinden im Oberwallis. Als Kernkompetenz betreibt sie grosse Teile des 16kV-

Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron. 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen – sind daran beteiligt. Das Unternehmen beschäftigt 33 Mitarbeitende, die nebst dem Betrieb des eigenen regionalen Mittelspannungsnetzes mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen.

Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um

den Stromtransport, die Stromversorgung und neuerdings auch um den Glasfaserbau. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde der Visper Gemeinderat Dr. Philipp Teysseire. Er trat an die Stelle von Gemeindepräsident Niklaus Furger und wurde gleich zum Vizepräsidenten gewählt. Bestätigt wurden die Bisherigen Beat Abgottspon, Egon Furrer, Gaby Fux-Brantschen, Roger Kalbermatten, Josef Pfammatter, Philipp Schnyder, Michel Schwery, der neue Präsident, und Philipp Zenhäusern.

Auf den  gebracht

## Visp hat aufgeholt!

Schweizerisch gesehen. Bereits zum 9. Mal hat die Beratungsfirma Wüest Partner für die BILANZ die Rangliste der Städte mit der besten Lebensqualität ermittelt. Es handelt sich dabei um 162 vom Bundesamt für Statistik definierte Städte. Dabei wurden 11 verschiedene Indikatoren gemessen, die sich wiederum aus den unterschiedlichsten Variablen zusammensetzen. Es sind dies: der Arbeitsmarkt, Bevölkerung und Wohnen, Bildung und Erziehung, Kultur und Freizeit, Erholung, Einkaufsstruktur, Gesundheit und Sicherheit, Soziales, Mobilität, Steuerattraktivität, Besonderheiten der Stadt. Beim Indikator Bevölkerung und Wohnen fliessen u. a. folgende Variablen ein: die Entwicklung der Städtebevölkerung, die Anzahl neu erstellter Wohnungen und die Preisdynamik für den Eigenheimkauf; je höher die Werte, desto besser schneiden die Städte ab. Punkte gibt es auch für Fluss- und Seeanstoss. Beim Gesamtranking werden alle 11 Indikatoren gleich stark bewertet. Alle grösseren Städte finden sich unter den ersten zehn, wobei der Osten des Landes dominiert, nämlich Zürich vor Zug und Winterthur. Bern ist auf den 4. Rang vorgerückt und überraschend hat auch Aarau Luzern überholt. Es folgen Basel und St. Gallen, während die besten Westschweizer Städte Genf und Lausanne die Ränge 9 und 10 belegen. Lugano auf Rang 26 ist die Tessiner Stadt mit der besten Lebensqualität. Die grossen Zentren bleiben attraktiv und ziehen mit ihrem Kultur- und Freizeitangebot weiter Leute an, obwohl die Mieten oder die Kosten für ein Eigenheim vergleichsweise hoch sind. Die Walliser Städte schlossen wie folgt ab: 58. Sitten (Vorjahr 51.), 97. Martigny (97.), 130. Brig-Glis (128.), 134. Visp (139.), 140. Siders (135.), 143. Monthey (149.), 158. Zermatt (158.). Sitten als Walliser Stadt mit der besten Lebensqualität hat also gegenüber dem Vorjahr 7 Ränge eingebüsst, Martigny den seinen (97.) behalten. Brig-Glis ist um zwei Ränge schlechter platziert, während Visp deren 5 hinzugewonnen hat, Monthey sogar deren 6. Siders hingegen hat 5 Plätze verloren, während Zermatt gleich klassiert ist wie im Vorjahr. Unter den vorgenannten Indikatoren dürfte Visp vor allem in den Bereichen Arbeitsmarkt und neuerdings Bevölkerung und Wohnen gepunktet haben sowie Kultur und Freizeit. Man darf dieses Ranking nun nicht überbewerten, aber es gibt den Gemeinden doch einen Fingerzeig, wo ihre Schwächen sind und wo man etwas bewirken könnte. **Fins**

## Visp Summerparty mit Bundesfeier am 31. Juli

Visp Tourismus hat das Konzept für die Visp Summerparty vom 31. Juli eingereicht und das Gesuch zu deren Durchführung gestellt. Organisiert wird der Anlass, der wiederum ab 16 Uhr auf dem Kaufplatz stattfindet, vom VGT zusammen mit WOW Werbung Oberwallis. Staatsrat Christoph Darbellay wird als Festredner an der Visp Summerparty auftreten.

Der Gemeinderat hat die Visp Summerparty 2017 – in Verbindung mit der 1. August-Feier – mit den Auflagen wie im letzten Jahr bewilligt.

## Gemeindebüros geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über die Feiertage wie folgt geschlossen:

**vom Freitag, 28. Juli, abends,  
bis Mittwoch, 2. August, morgens**  
sowie

**vom Freitag, 11. August, abends,  
bis Mittwoch, 16. August, morgens**

## Im Herbst bezugsbereit

Die neuen Räumlichkeiten im Erweiterungsbau der Fux campagna werden ab kommenden Herbst bezugsbereit sein. Damit werden total 36 Heimplätze und 43 Beschäftigungsplätze zur Verfügung stehen.

Seite 5



## Gastroenterologie in Visp

Seit Jahren bestehen im Oberwallis für Magen- und Darmspiegelungen zum Teil lange Wartezeiten. Dem soll nun abgeholfen werden. Durch ein neues Gastroenterologie-Zentrum am Spital Visp.

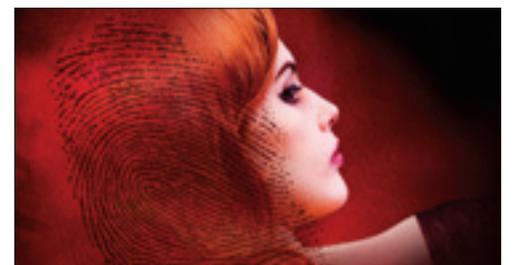
Seite 8



## Statisten gesucht

Eine deutsche Thriller-Serie mit dem berühmten österreichischen Schauspieler Klaus Maria Brandauer wird vom 17. Juli bis 3. August im Wallis gedreht und dafür sucht man Hunderte von Statisten – auch Visper.

Seite 8





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

# vispamtliches

## Neuer Kostenverteiler für Integrationsstelle

**Der Gemeinderat ist im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms KIP 2 mit der Beitragserhöhung für die Integrationsförderung von 2018 bis 2021 einverstanden und demnach bereit, neu jährlich den Betrag von Fr. 26 249.70 in das Budget der entsprechenden Jahre aufzunehmen.**

Vorausgesetzt wird aber, dass die übrigen Oberwalliser Gemeinden, welche von diesen Dienstleistungen des KIP 2 ebenfalls profitieren, sich auch an den Kosten der Integrationsförderung beteiligen.

Im Ausländergesetz aus dem Jahr 2008 wird die Integrationspolitik ausdrücklich als gemeinsame Aufgabe von Bund, Kantonen und Gemeinden bezeichnet. Bund und Kantone tragen im Sinne von Art. 55 Abs. 3 AuG jährlich je 32,4 Mio. Fr. an die Kantonalen

Integrationsprogramme bei. Die Höhe der Bundesmittel ist an die grundsätzliche Bedingung geknüpft, dass auch die Kantone entsprechende Mittel im Rahmen der KIP einsetzen.

Jeder Kanton (inklusive Gemeinden) setzt für die spezifische Integrationsförderung eigene finanzielle Mittel ein, die mindestens der Höhe der Bundesbeiträge entsprechen. Der Finanzierungsschlüssel zwischen Kanton und Gemeinden ist da eine innerkantonale Angelegenheit.

Die Berechnung des Gemeindeanteils seitens des Kantons für das Kantonale Integrationsprogramm KIP 2 von 2018 bis 2021 wird aufgrund gemachter Erfahrungen neu nach folgendem Schlüssel vorgenommen: Einwohner pro Gemeinde + 2-mal prozentualer Anteil Migranten in der Gemeinde.

Die Aufteilung auf die Sub-Regionen (Mattetal / Talgemeinden) fällt künftig weg, weil neue Gemeinden diesen nicht zugeordnet werden können und diese Aufteilung neue Gemeinden noch vermehrt abhalten würde, ihren Beitrag am Integrationsprogramm zu entrichten.

## Schuleinstieg über Frühförderung unterstützen

**Der Gemeinderat hat beschlossen, die Trägerschaft für das Projekt "Chancenannäherung durch Frühförderung" zu übernehmen. Auch ist die Gemeinde bereit, im Budget für 2018 einen entsprechenden Betrag vorzusehen.**

Ziel des Projektes ist es, den Schuleinstieg für Kinder mit Unsicherheiten, besonderen Bedürfnissen und Migrationshintergrund durch ein pädagogisch breit abgestütztes Förderkonzept zu erleichtern. Dieses nimmt sich der dreieinhalb bis vierjährigen Kinder an und bereitet diese 1-mal wöchentlich auf die Eingangsstufe Kindergarten 1H vor.

Das Synergieprojekt setzt insbesondere auf eine vernetzte und professionelle Zusammenarbeit bestehender Einrichtungen: heilpädagogische Frühziehung, Schulsozialarbeit, Spillchishta, schulische Heilpädagogik, Forum Migration. Die Projektgrundlage bildet das Bilderbuch "Die sieben blinden Mäuse" von Ed Young. Die sieben blinden Mäuse ermöglichen eine

differenzierte Beobachtung der kindlichen Aktivitäten innerhalb ihrer kreativen Prozesse. Dabei werden anregende Erfahrungsfelder geschaffen, die sich auf bewusst gewählte Lernprozesse und Interaktionen richten.

Dieses Projekt wird nun durch eine Arbeitsgruppe im Detail ausgearbeitet und anschliessend bei der Pestalozzi-Stiftung eingegeben (Frühförderungspreis). Geplant ist, dieses Pilotprojekt im Schuljahr 2018/19 einzuführen. Danach erfolgt die sach- und fachgerechte Bewertung.

## visp gemeinde

Zur Ergänzung unseres Gemeindepolizeikorps suchen wir auf den **1. August 2017** oder nach Vereinbarung eine(n)

### Polizisten/Polizistin oder Polizei-Aspiranten/-in

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet die klassische Tätigkeit als Polizeiaгент/-in in einem zeitgemäss ausgestatteten Polizeiteam auf Stufe Gemeinde in einem Regionszentrum. Der/die Polizei-Aspirant/-in absolviert dazu vorgängig eine einjährige Ausbildung zum/zur Polizist/Polizistin.

#### Der Aufgabenbereich

- Patrouillendienst sowie Vornahme von Kontrollen und Interventionen zur Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und rollenden Verkehrs sowie Ahndung der festgestellten Übertretungen
- Verfassen der notwendigen Anzeigen und Berichte sowie Erledigung administrativer Arbeiten für die zuständigen Behörden
- Vornahme von sicherheitspolizeilichen Interventionen und Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei

#### Unsere Erwartungen

- Schweizerbürger/-in mit abgeschlossener Berufslehre
- Bestandene Polizeischule mit eidg. Fachausweis als Polizist bzw. Bereitschaft zum Besuch der einjährigen Polizeischule zur Erlangung des eidg. Fachausweises
- Freude am Umgang mit Menschen sowie an einer Tätigkeit mit wechselnder Beanspruchung und unregelmässigen Arbeitszeiten
- Bewegliche, initiative, belastbare und verschwiegene Persönlichkeit mit der Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team Leistung zu erbringen
- Identifikation mit dem Einsatzort und Wohnsitz in der Region

#### Unser Angebot

- Vielseitiges Arbeitsfeld in einem dynamischen Unternehmen der öffentlichen Verwaltung
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gesicherte Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte permanente Fort- und Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Polizist/Polizistin" bis am **17. Juli 2017** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und der Kommandant Bruno Romano (Tel. 027 948 99 44) geben gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

## Neue Beleuchtung in der Bahnhofstrasse

Der Rat hat den erforderlichen Ersatz von sieben Strassenlampen durch LED-Leuchtmitteln samt den Kandelabern in der oberen Bahnhofstrasse im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 21 000.– an die Dysbox AG in Sitten vergeben.

Dabei handelt es sich um dieselbe Leuchtmittel-Typologie wie diejenige der unteren Bahnhofstrasse.

## Hydrologische Gefahrenzonen-Karte

Der Gemeinderat hat die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erarbeitung der erforderlichen hydrologischen Gefahrenzonen auf Gemeindeforum Visp im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 9 720.– an das Ingenieurbüro Teyssiere & Candolfi AG in Visp vergeben. Diese Arbeiten werden vom Kanton nicht subventioniert.

## Signalisation Parkplatz Stockmatte

Die BURGERSCHAFT Visp hat den Antrag gestellt, auf dem übernommenen Parkplatz Stockmatte zwei neue Parkplatz-Signalisationen anzubringen: Nr. 4.20 Parkieren gegen Gebühr.

Der Gemeinderat hat die beiden neuen Parkplatz-Signalisationen genehmigt, sodass beim Kanton deren Homologation beantragt werden kann.

## Videoaufnahmen für Pomona-Strang

Der Gemeinderat hat die Videoaufnahmen für den Abwasser-Strang in der Pomona zum Preis von Fr. 18 621.05 im freihändigen Verfahren an die KFS Kanal Service AG in Oensingen vergeben.

## Einbürgerungen im 1. Halbjahr

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeinde-Bürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- |  |   |
|--|---|
| – Frau Giovanna Spadaro                | – Familie Milan, Branka, Milica und Mihailo Simovic                 |
| – Ehepaar Francesco und Immacolata Oro | – Herr Dragan Dogas   |
| – Frau Diana Augusto Coelho            | – Familie Mahmoud Ismail, Asmaa Saleh, Dina, Jasmin und Jana Ismail |
| – Frau Natalie Shaw                    |   |
| – Frau Bryony Shaw                     |   |
| – Frau Holly Victoria Shaw             |   |

## Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54  
 Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72  
 Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten. Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten. Hörgeräte für jedes Budget.



Gratis-Hörtest und Probetragen

oticon

BELLWALD GMBH  
 PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7  
 ■ 3930 VISP  
 ■ www.bellwald-plattenbelaege.ch  
 ■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

## Nach ökologischen Kriterien beschaffen

**Eingesehen die Empfehlung von EnergieSchweiz im Rahmen des 2016 neu erteilten Energielabels hat der Gemeinderat beschlossen, den Beschaffungsstandard 2013 künftig als behördenverbindliches Instrument einzuführen.**

Mit der Umsetzung wurden die verantwortlichen Kommissionen und Personen der Gemeindeverwaltung beauftragt, welche den Standard auf folgende Beschaffungsbereiche anzuwenden haben: Papierprodukte, Elektrogeräte, Gebäudereinigung, Leuchtmittel in Gebäuden, Fahrzeuge und Geräte, öffentliche Beleuchtung.

Eine nach ökologischen Kriterien

ausgerichtete Beschaffung reduziert die Umweltbelastung und schont die Ressourcen. Die öffentliche Hand kann bei der Beschaffung eine Vorbildfunktion übernehmen und ihre Möglichkeiten zur Minderung der Umweltbelastung ausschöpfen. Sie übt damit eine Signalfunktion aus und fördert gleichzeitig die Entwicklung und Vermarktung ökologischer Produkte.

Der Beschaffungsstandard gemäss Version 2013 dient als Leitlinie und Hilfsmittel bei der Beschaffung von Papierprodukten, Elektrogeräten, Fahrzeugen und Geräten, Reinigungsmitteln, Leuchtmitteln in Gebäuden und bei der öffentlichen Beleuchtung. Bei Neubeschaffungen wird der Beschaffungsstandard konsultiert und nach Möglichkeit dessen Vorgaben angewendet.

Die Umsetzung wird alljährlich überprüft. Die verantwortlichen Stellen bestätigen schriftlich in einem kurzen Rapport die Einhaltung der Vorgaben und begründen Ausnahmen nach der Vorlage für das Controlling der Massnahmen.

## SMZO ohne Profitcenter-Struktur

**Der Gemeinderat hat sich damit einverstanden erklärt, die bisherige Profitcenter-Struktur des SMZ Oberwallis aufzuheben. Die Betriebskosten werden neu nach Einwohnerzahl auf die Regionen verteilt. Für die Anpassung der Verteilung der Kosten innerhalb der Region (bisherige Profitcenter) bedarf es der Zustimmung einer 2/3-Mehrheit der Delegiertenstimmen der Region und diese ist somit ausschliesslich Sache der betreffenden Gemeinden.**

Seit der Fusion zum SMZO im Jahre 2012 werden dessen Betriebskosten (30 %-Anteil der Gemeinden) zulasten der Gemeinden pro Profitcenter (Filiale, Stützpunkt) getrennt erhoben. Innerhalb der sieben Profitcenter (Brig, Visp, Stalden, Saastal, Mattertal, Steg, Leuk) werden die Kosten nach einem innerhalb der angeschlossenen Gemeinden vereinbarten Schlüssel weiter verteilt

(in der Regel pro Einwohner, teilweise mit Vorausanteilen und Sockelbeiträgen gewisser Gemeinden).

Aus betrieblicher Sicht hat das SMZO festgestellt, dass diese Struktur

- unnötig grossen administrativen Aufwand verursacht,
- grösstenteils dafür verantwortlich ist, dass regelmässig sehr hohe Differenzen zwischen Budget und Jah-

resrechnung ausgewiesen werden,

- eine einfache, unbürokratische Personalausleihe zwischen Spitex-Teams verhindert und

- im aktuellen Umfeld wo möglich eine administrative Entlastung vor Ort durch einen zentralen Spitex-Support erzielt werden sollte.

Gefordert sind seitens der Auftraggeber (Politik und Kanton) und vom Markt (künftige Konkurrenzierung durch private Spitex-Organisationen) schlanke, einfache Strukturen sowie aus eigenem Interesse ein gestärkter, einheitlicher Auftritt als Oberwalliser Institution.

### visp gemeinde

Die Gemeinde Visp sucht im Anschluss an organisatorische Anpassungen in Personalunion per **1. August 2017** oder nach Vereinbarung in einem Pensum von 60 % eine/einen

## Organistin/Organisten (45 %) und Assistenz des Musikdirektors (15 %)

Die Gemeinde Visp und die Pfarrei Visp-Eyholz-Baltschieder kennen ein traditionell aktives und vielfältiges musikalisches Schaffen, getragen von einer kulturell engagierten Gemeinde mit aktiven Vereinen und einer lebendigen Pfarrei. Eine vorzügliche Infrastruktur bildet den geeigneten Rahmen, um in Visp qualitatives wie kreatives Musizieren zu ermöglichen.

#### Ihre Aufgaben

- Übernahme der Organisten-Dienste an durchschnittlich drei Wochenenden im Monat (zwei Messen am Samstagabend, eine Messe am Sonntagmorgen und eine Messe am Sonntagabend), ohne Verpflichtung für Kasualien
- Begleitung des Kirchenchores an hohen Feiertagen
- Mitarbeit in Musik-Projekten von Schulen und der Visper musikalischen Vereine (Kinderchor, Jugendchor, Kirchenchor, Orchester)
- Assistenz und Probenvertretung des Musikdirektors

#### Unsere Erwartungen

- Kirchenmusikalische Ausbildung mit Orgeldiplom, Bachelor oder Master
- Ausweis eines breiten stilistischen Repertoires
- Freude an aktiver Mitgestaltung von katholischer Liturgie und an Kirchenmusik
- Erfahrung und versiert in der Begleitung von Chören auf dem Klavier
- Fähigkeit mit Menschen aller Generationen zusammenzuarbeiten

#### Unser Angebot

- Motiviertes Team aus Seelsorgern und Musikdirektor mit engagierten Mitgliedern in den Vereinen
- Eine reiche Orgellandschaft in der Pfarrei mit 4 Instrumenten von 1 bis 3 Manualen
- Enge Zusammenarbeit mit Musikdirektor und flexible Arbeitszeiten unter der Woche
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gesicherte Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte wie permanente Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis am **8. August 2017** an die Gemeinde Visp, Thomas Anthamatten, Personalchef, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp oder per E-Mail an anthamatten@visp.ch. Für telefonische Auskünfte und Anfragen stehen Ihnen Musikdirektor Johannes Diederer (Tel. 079 443 47 92) und der Personalchef (Tel. 027 948 99 00) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Visp

### Sanierung des Dückers

Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Büro Teyseire & Candolfi AG in Visp zum Preis von Fr. 14 657.75 als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren die Ingenieurleistungen am zu sanierenden Dücker im Grossgrundkanal unter der Vispa für die Phasen Ausschreibung, Ausführungsprojekt, örtliche Bauleitung inklusive Dokumentation zu vergeben.

Diese Firma hatte bereits 2016 den Inspektions- und Zustandsbericht sowie das Instandsetzungskonzept des Dückers erstellt.

### Brisolée am 28. Oktober

Dieser Anlass findet – wie in den Vorjahren – von 11 bis 17 Uhr auf dem Kaufplatz statt.

Die Projektleitung haben Visp Tourismus und Leo Mengis von der Cave de la Tour inne. Partner sind zusätzlich Ortsmarketing Visp, Pürümärt, Gewerbe und lokale Anbieter sowie die Gemeinde Visp und Eyholz Kultur. Der Gemeinderat hat die Brisolée mit den üblichen Auflagen bewilligt.

### Neue Plattenwärmetauscher

Die bestehenden Plattenwärmetauscher der Fernwärmanlage müssen angesichts der veralteten und defekten Technik ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat das Ersetzen dieser Plattenwärmetauscher zum Preis von Fr. 14 997.95 im freihändigen Verfahren an die Firma Lauber IWISA in Visp vergeben. Diese hatte bereits alle anderweitigen Installationen am System vorgenommen.

### Neuer Publikumschaukasten in Eyholz

Der bisherige Anschlagkasten beim ehemaligen Kühlraum in Eyholz wird entfernt und durch einen neuen zeitgemässen Schaukasten beim Wartehäuschen neben der Unterführung ersetzt.

Der Auftrag für einen neuen Kasten zum Anschlag der amtlichen Publikationen in Eyholz wurde im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 4 750.– an die Metallbau Gattlen AG in Visp vergeben, welche diesen zusammen mit dem Werkhofteam realisieren wird.

### Schadenbehebung an der Visperi

**Der Forstbetrieb Visp & Umgebung hat das erforderliche Erstellen eines Holzkastens für die Wässerwasserleitung Visperi inklusive Entwässerung, Abdecken des Kastens, Neubau der Wasserleitung in Holzkänel versetzt und Abdichtung offeriert.**

Abklärungen betreffend den zu erwartenden Bundes- und Kantons-Subventionen laufen. Die voraussichtlichen Subventionsansätze des Bundes liegen bei ca. 33 % und diejenigen des Kantons bei ca. 32 %, da es sich um die Bergzone 1 handelt. Im Weiteren belaufen sich die bereits eingeleiteten und umgesetzten Sofortmassnahmen (provisorische Verrohrung) auf rund Fr. 5 000.–.

Der Rat hat wie folgt Beschluss gefasst:

- In Absprache mit dem Kanton Wallis, Dienststelle für Landwirtschaft, Amt für Struktur-

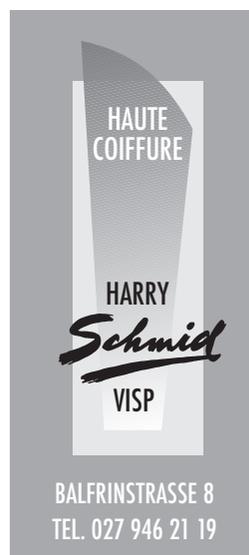
verbesserungen, welches die Arbeiten mitsubventioniert, werden die oben aufgeführten Arbeiten zum Preis von Fr. 34 468.95 im freihändigen Verfahren an den Forstbetrieb Visp & Umgebung vergeben.

- Aufgrund der unvorhergesehenen und somit nicht budgetierten Unterhaltsarbeiten an der Visperi wird ein Nachtragskredit von Fr. 15 000.– (Total Instandsetzung ca. Fr. 40 000.– abzüglich Subventionsanteil von Bund und Kanton von ca. Fr. 26 000.– bzw. 65 %) gesprochen.

### Ingenieurarbeiten für Leitungskataster

Der Gemeinderat hat dem Büro Teyseire & Candolfi AG, welches für die Gemeinde die GEP erarbeitet hat, den Ist-Soll-Vergleich des Leitungskatasters mitsamt eines daraus resultierenden Kurzberichts für Fr. 15 337.10 als Folgeauftrag im freihändigen Verfahren vergeben.

Dieser Auftrag umfasst den Vergleich und Abgleich der Aufnahmen/Auswertungen 2006 mit dem Ist-Zustand 2016 von sämtlichen Schächten, Halterungen, Leitungen usw.



## Bikewege rund um Visp planen und realisieren

Der Gemeinderat hat den erforderlichen Abklärungen für die auf dem Territorium der Gemeinde Visp vorgesehenen Linienführungen der Bikewege gemäss erarbeitetem Übersichtsplan zugestimmt. Nach Vorliegen der entsprechenden Entscheidungsgrundlagen wird über die Homologation der definitiven Linienführungen beraten und entschieden.

Die Gemeinden Visp, Visperterminen, Staldenried, Stalden, Töbel, Zeneggen, Bürchen, Unterbach, Eischoll, Raron, Emd, St. Niklaus und Grächen haben ein sehr attraktives Bike-Angebot. In unserer Region hat es sehr viele Wege und Strecken, die aber noch nicht homologiert sind.

Um die bikespezifische Destinationsentwicklung gemeinsam aus regionaler Sicht voranzutreiben, soll zwischen den

Territorialgemeinden und den Tourismusvereinen eine Vereinbarung gemäss Art. 114 des Gemeindegesetzes unterzeichnet werden. Am 30. Mai hat der Gemeinderat der vorliegenden privatrechtlichen Vereinbarung durch die Gemeinde Visp zugestimmt.

Im Gebiet Grächen-vorderes Vispental-Augstbordregion sollen insgesamt 24 verschiedene Biketrails als Rundtouren, Touren und Talabfahrten mit

einer Gesamtlänge von 298 km homologiert werden. Diese Trails führen weitgehend über bestehende Asphaltstrassen, Naturstrassen und Wanderwege.

Sobald die Linienführungen feststehen, werden für jeden Biketrail Weglänge und Wegtyp ermittelt, damit anschliessend die Kosten für die Realisierung berechnet werden können.

Gemäss Prozessablauf müssen somit in einem ersten Arbeitsschritt nun die definitiven Linienführungen auf den Territorien jeder der 13 beteiligten Gemeinden abgeklärt und fixiert werden.

## Neue Beleuchtung für Turnhalle "Müra"

Der Gemeinderat hat die Anschaffung der Leuchten in der alten Turnhalle im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 23 208.20 an die Osram AG in Winterthur vergeben. Des Weiteren wurden die Elektroarbeiten im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 17 451.05 an die Studer Söhne AG in Visp zugesprochen.

In den Investitionen 2017 ist die Auswechslung der veralteten und unzureichenden Beleuchtung mit entsprechenden Anpassungen im elektrotechnischen Bereich für das gesamte Gebäude alte Turnhalle und Musiklokal Müra in der Höhe von Fr. 80 000.– vorgesehen worden.

Das Fachplanerbüro "enerpeak" hat für die Beschaffung der Leuchten und die erforderlichen Elektroarbeiten, welche in diesen Schulsommerferien

ausgeführt werden sollen, eine jeweils separate Ausschreibung erstellt und die Angebote entsprechend kontrolliert.

Der Restbetrag des Budgets wird einerseits für den Aufwand des Elektroplanungsbüros "enerpeak" und andererseits für die baulichen Anpassungen im Innenraum verwendet, welche durch den Abbau der alten und die Installation der neuen Leuchten erforderlich sein werden.

## Ersatz W&W-Server für die Gemeinde

Der bestehende W&W-Server der Gemeinde Visp muss nicht nur wegen seines Alters (6 Jahre), sondern auch aufgrund der neuen Software (Dialog) ersetzt werden.

Im gleichen Zusammenhang muss eine neue Sicherungssoftware angeschafft werden, mit der sämtliche Daten und Server der Gemeinde Visp auf das gleiche Medium gesichert werden können. Dazu sind zwei Offerten eingegangen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den neuen Server zum Preis von Fr. 20 001.80 bei der Ocom AG in Brig-Glis zu bestellen.

## Kurse Erwachsenenbildung

### Herbst



Kurs	Dauer	Start	Zeit
<b>Sprachen</b>			
Spanisch für Anfänger 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 31. August	09.00–10.30
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen (2. Jahr)	20 x 1½ Stunden	Do. 31. August	19.00–20.30
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Do. 21. September	18.00–19.30
Conversation	20 x 1½ Stunden	Do. 21. September	19.30–21.00
Französisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Fr. 22. September	09.00–10.30
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mo. 25. September	19.45–21.15
Englisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mo. 25. September	18.00–19.30
Französisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Di. 26. September	12.15–13.15
Spanisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 27. September	17.30–19.00
Spanisch für Wiedereinsteiger/-innen	20 x 1½ Stunden	Mi. 27. September	19.00–20.30
Italienisch für Anfänger (A1) 1. Jahr	20 x 1½ Stunden	Do. 28. September	09.30–11.00
Italienisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Mi. 4. Oktober	18.30–20.00
Italienisch über Mittag	20 x 1 Stunde	Mi. 4. Oktober	12.15–13.15
Englisch für Anfänger	20 x 1½ Stunden	Di. 7. November	14.00–15.30
Englisch für Anfänger 3. Teil	20 x 1½ Stunden	Mi. 8. November	09.30–11.00
<b>Persönlich</b>			
Pilates für Fortgeschrittene	20 x 1 Stunde	Mo. 18. September	13.45–14.45
Aroha	20 x 1 Stunde	Di. 19. September	20.00–21.00
feel better	20 x 75 Minuten	Di. 26. September	18.30–19.45
Bodytoning	20 x 1 Stunde	Fr. 29. September	09.30–10.30
Pilates für Männer	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	17.00–18.00
Pilates für Anfänger	20 x 1 Stunde	Mo. 30. Oktober	15.00–16.00
<b>Hobby</b>			
Zumba® Gold	20 x 1 Stunde	Mi. 30. August	09.30–10.30
Latino Fitness Dance	20 x 1 Stunde	Di. 19. September	14.00–15.00
Deko: Shabby Chic	1 x 2½ Stunden	Fr. 22. September	14.00–16.30
Veganes Buffet	1 x 3 Stunden	Mo. 2. Oktober	19.00–22.00
Kochen mit Mauro	3 x 3½ Stunden	Di. 3. Oktober	18.30–22.00
Führung durch den Heilkräutergarten	1 x 3½ Stunden	Do. 5. Oktober	13.30–17.00
<b>Informatik</b>			
Facebook für Einsteiger	3 x 2 Stunden	Mo. 25. September	19.30–21.30
Wechsel von Windows auf Mac	5 x 2 Stunden	Mi. 27. September	19.00–21.00

Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Internet: visp.ch/bildung/erwachsenenbildung.php

## Visper zum Gedenken,

der Ausserordentliches geleistet und für Visp Ehre eingelegt hat. Mitte Juni ist er nach langer Krankheit von uns gegangen.

### Pierre Imhasly, 1939

Seinen 75. Geburtstag vor drei Jahren feierte er mit seinen Getreuen gleich mit mehreren Veranstaltungen. Seither war es ruhig geworden um den Visper Schriftsteller Pierre Imhasly. Ein hartnäckiges Krebsleiden,



von dem er sich nicht mehrholen sollte, prägte seine letzten Lebensjahre. Im Schweizer Blätterwald blieb sein Hinschied nicht ungehört. Der "Walliser Bote", dessen umstrittener Korrespondent er in

jugen Jahren war, widmete ihm eine ganze Seite. Auf nationaler Ebene war es vor allem die "Neue Zürcher Zeitung", der Imhaslys Hinschied eine ganze gediegen gestaltete Spalte wert war. Verschiedentlich wurde er mit Preisen geehrt. Bereits 1980 erhielt er den Kulturpreis der Gemeinde Visp und 1983 denjenigen des Kantons Wallis. Staatsrat Comby lobte Imhasly dabei wie folgt: "Pierre Imhasly, ein Schriftsteller, der es verstanden hat, das Wallis, seine Umgebung und seine Bürger mit Scharfsinn und Gefühl zu beschreiben." Für sein Werk "Widerpart oder Fuga mit Orgelpunkt vom Schnee" wurde ihm der Hugo-Lötscher-Preis zuerkannt. Und der "Tages Anzeiger" bezeichnete die "Corrida" als "ein aussergewöhnliches Stück Schweizer Literatur jüngster Geschichte, ein einzigartiges Poem." Imhaslys Hauptwerk ist zweifellos die "Rhône Saga". Dieses war an der Frankfurter Buchmesse gross herausgekommen und wurde von den Medien enthusiastisch begrüsst. Nicht weniger

als 12 Jahre hatte diese Arbeit gedauert. Sie wurde später ein zweites Mal aufgelegt. Im Bericht des deutsch/französischen Fernsehsenders Arte hiess es: "Pierre Imhaslys 'Rhône Saga', ein literarisches Gesamtkunstwerk." Pierre galt auch als herausragender Übersetzer seines Freundes, des Walliser Dichters Maurice Chappaz und anderer Literaten. Verständlichkeit seiner Texte war nicht Imhaslys Anliegen. Albert Carlen hielt fest: "Als Rebell und Kontestär begegnet Imhasly seinem Kanton mit einer Art Hassliebe und erregt je nach Standpunkt Ablehnung oder Zustimmung. Der geschlossene Kreis moderner Lyriker entwickelt offenbar eine eigene Sprache für die ihm vertraute Vorstellungswelt. Es ist Imhasly gelungen, dort Zutritt und Anerkennung zu finden." Seine Literatur war – und ist – für seine Leserschaft oft schwer zugänglich. Die Begeisterung der Literaturkenner und Literaturwissenschaftler übertrug sich nicht auf das breite Publikum. Dass er dennoch auch anschaulich und volkstümlich schreiben konnte, bewies Pierre beim Verfassen von Freilicht-Theaterspielen wie "ds Wilt Mandji", aufgeführt in Baltschieder und "Peter Squenz", aufgeführt in Visp. Auch die Schrift "Variationen & Etuden", die er 1976 zusammen mit dem Fotografen Armin Karlen herausgab, ebenso Essays, die Visp betrafen wie "Jodok Burgener" und "Mannenmittwoch" sind leichter zugängliche Texte. In den letzten Jahren lebte und arbeitete er abwechselungsweise in seiner Heimatgemeinde Visp und der südfranzösischen Stadt Nîmes, der Heimat von Bodrito. In seinem bedeutenden Werk wird er jedoch weiterleben.

kompetenz schafft vertrauen.

otto stoffel ag  
kantonstrasse 30  
ch-3930 visp  
fon 027 948 44 80  
info@ottostoffelag.ch  
www.ottostoffelag.ch

**stoffel**  
rund ums wasser.

**studer söhne**  
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13  
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

**andres**  
Storen - Rolläden - Tore

www.andres-storen.ch

Warema Kompetenzpartner

## Wir gratulieren

### Egger jetzt Nationalrat!



Nach der Juni-Session ist alt Staatsrat Roberto Schmidt als Nationalrat der CSPO zurückgetreten und sein Nachfolger, der Visper Thomas Egger (Bild), als solcher vereidigt worden.

### 90. Geburtstag

Diesen konnte Ida Salzgeber anfangs Juni in Eyholz feiern.

### Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Visper: Deborah Manz (Musik); Afërdita Shaqiri (Spanisch); Alisha Jeiziner (Bildnerisches Gestalten); Nils Leonardo Andenmatten und Ikonija Stanimirovic (Physik und Anwendungen der Mathematik); Géraldine Kalbermatten, Priscilla Pfammatter, Melanie Schmid, Lukas Sarbach, Rebecca Seed und Stefanie Teyssiere (Biologie und Chemie); Katharina Brunner, Luis Burkhalter, Pierrine Imboden und Deborah Vomsattel (Wirtschaft und Recht); Stephan Heldner (Passerelle Dubs).

Deborah Manz erhielt zudem den Preis der Musikschule Oberwallis für die beste Matura im SF Musik und den Ketteler-Preis für die beste Matura im Fach Philosophie.

### Diplome der BFO

Anlässlich der Feier der Berufsfachschule Oberwallis können folgende Visper ihre Diplome entgegennehmen:

- **BM Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (Vollzeit):** Sara Lagger.
- **BM Gesundheit und Soziales (Vollzeit):** Edona Nuha, Tom Uhlemann, Sabine Zeiter.

### Morgen Fussballturnier

Morgen Samstag, 8. Juli, von 11 bis 22 Uhr, findet auf dem Sportplatz Südegg beim Chatzühüüs das Antirassismus-Grümpelturnier "Antira Cup Alto Valesè" statt. Es wird auch ein Festbetrieb geführt.

### World Food Festival

Vom Freitag, 14. bis Sonntag, 16. Juli, findet auf dem LaPoste-Platz ein World Food Festival statt. Das Festival bringt im Rahmen eines Sommerfestes Genussmenschen mit kreativen Produzenten aus der Region und Food Trucks mit leckeren internationalen Spezialitäten zusammen.

Hinzu kommen schön dekorierte mEATING-Points mit Sitzgelegenheiten, wo man sich zum Zusammensein bei Speis und Trank treffen kann.

### Ende August Papiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Visp und Eyholz findet am Samstag, 26. August, statt.

**Einzigartige Ferienwohnung im Gräfibiel Visp**  
www.cricer.ch  
076 328 13 14

- **BM Technik, Architektur, Life Sciences (Vollzeit):** Claudio Kalbermatten, Sven Karlen, Benjamin Martig, Yves Wülinier.
- **Technische BM (Lehrbegleitend):** Tobias Federer, Arnaud Leiggenger, Jean-Luc Ruffiner.
- **Kaufmännische BM (Lehrbegleitend):** Vitor Hugo Henriques Soares.

### Neue Landwirtin

Cindy Barat konnte im Landwirtschaftszentrum ihr Diplom als Landwirtin entgegennehmen.

# Aus der Burgschaft Visp



Aus dem U wurde ein Z. Der Erweiterungsbau ist demnächst bezugsbereit. Anschliessend erfolgen Umbauarbeiten im bisherigen Teil.

## Erweiterungsbau im Herbst bezugsbereit

**Die Stifterversammlung der Wohn- und Beschäftigungsstätte für Schwerkörperlich- und Mehrfachbehinderte in Visp, Fux campagna, unter der Leitung von Präsident René Bayard stand vorwiegend im Zeichen der Arbeiten des Erweiterungsbaus, bei welchem die Termine eingehalten werden können.**

Die neuen Räumlichkeiten werden ab kommenden Herbst bezugsbereit sein. Ist das Heim heute Wohn- und Beschäftigungsstätte von 31 behinderten Mitmenschen sowie Arbeitsplatz von 35 Mitarbeitenden und 7 Auszubildenden, so werden ab kommendem Jahr

total 36 Heimplätze und 43 Beschäftigungsplätze zur Verfügung stehen. Die Zahl der Mitarbeitenden wird sich auf mehr als 50 erhöhen.

Damit wird die Fux campagna eine bedeutende Institution im Oberwallis darstellen, da noch zahlreiche Helfer hin-

zukommen, die das Haus mit ihren unentgeltlichen Diensten grosszügig unterstützen. Das erweiterte Heim soll zu einem Kompetenzzentrum für das Oberwallis ausgebaut werden.

Im Verlaufe des Jahres hat sich auch der Wechsel des Direktors Josef Pfaffen zu Donat Jeiziner vollzogen.

Bei den Erneuerungswahlen in den Stiftungsrat wurde Dr. Urban Venetz durch Dr. Bernhard Aufderreggen ersetzt, Silvio Seiler wurde anstelle von Lamberta Karlen zum Vizepräsidenten gewählt. Neuer Vertreter der Stiftungsemera bei der Fux campagna ist Dario Andenmatten.

## Abschluss an der OMS

An der Oberwalliser Mittelschule St. Ursula in Brig konnten folgende Visper einen erfolgreichen Abschluss feiern:

- **Diplom der Fachmittelschule Berufsfeld "Gesundheit":** Celine Henzen, Sandrine Lengen, Sara Spagnoli.
- **Diplom der Fachmittelschule Berufsfeld "Soziale Arbeit":** Ruza Beljan, Sandrine Eggel, Sara Häfliger, Giancarlo Milano, Livia Schmid.
- **Diplom der Fachmaturität Pädagogik:** Larissa Föhn, Layla Imseng, Eyholz, Claude-Alain Pfammatter.
- **Schulischer Teil der Ausbildung an der Handelsmittelschule (beginnen im Sommer das Praktikumsjahr KBM/EFZ):** Lorent Shabani,

Mathias Zawada, Raphaela Zenhäusern.

- **Diplom Schule für Berufsvorbereitung (inkl. Immersionsjahr EPP):** Enrique Burkhalter, Daniel De Paiva Cardoso, Laura Furger, Ursula Maria Jadlaoui, Ivan Kostanjevec, Daniel Santos Ribeiro, Thuyavan Theivendrarajah, Jelena Zurbriggen.

Mathias Zawada konnte zudem einen Preis der Walliser Kantonalbank im Fach VWL/BWL/Recht, einen der UBS für den besten Durchschnitt in den Wirtschaftsfächern und einen der UBS Brig für die beste Leistung in Mathematik entgegennehmen. Laura Furger wurde mit dem Moritz-Kämpfen-Preis ausgezeichnet.

## † Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Emil Wild, Gatte der Berty, geborene Wyer, 79-jährig,
- Pierre Imhasly, 78-jährig,
- Elsi Siegrist, geborene Lambrigger, Gattin des Walter, 65-jährig,
- Werner Lambrigger, Gatte der Ida, geborene Huber, 85-jährig,
- in Südkalifornien die in Visp aufgewachsene Walburga Baur, geborene Stadler, 74-jährig.

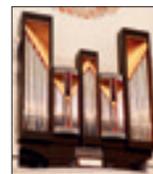
**vispmediathek**  
Schulhaus Baumgärten  
Tel. 027 948 99 85  
bibliothek@visp.ch

Die Mediathek bleibt bis am 23. Juli wegen Sommerferien geschlossen.

Anschliessend ist sie bis am 15. August nur am Montag und Freitag von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

### Alphorn mit Kirchenorgel

Das wird am Samstag, 5. August, 19.15 Uhr, in der unteren



Kirche in der musikalischen Abendstunde zu hören sein. Es gibt Swissness aus allen Rohren mit Tobias Zimmermann (Alphorn), Noah Ambord und Marc Schmid (Orgel).

## Notfalldienste

### Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis  
Tel. 027 604 33 33

### Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt  
24 Stunden am Tag Auskunft

### Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr sowie werktags von 17.30 bis 22 Uhr

### Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

## Gottesdienste

### Römisch-Katholische

#### Pfarrkirche

Sa. 18 Uhr

So. 10 Uhr

#### Ritikapelle

Sa. 16.30 Uhr

#### Bruder Klaus-Kapelle

Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr

Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

#### Schulhaus im Sand

Di. 8 Uhr

#### Schulhaus Eyholz

Di. 8 Uhr

(im Wechsel Schülertagesdienst oder Wortgottesdienst)

#### Dreikönigskirche

Do. 8 Uhr

Schülertagesdienst

#### Baltschieder

Do. 8 Uhr

Schülertagesdienst

#### Evang.-Reformierte

So. 10 Uhr

(von Sept.–Mai in der Regel am letzten Sonntag des Monats kein Gottesdienst)

#### Freie Evang. Gemeinde

So. 9.30 Uhr

(mit Kinderhüten)

**Gattlen**

GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung

Wöhreyring 45, 3900 Visp, T 027 946 41 00

www.gattlen.ch

Schade ist makeln keine olympische Disziplin.  
Darin wären wir spitze.

kenzelmann.ch

+41 27 923 33 33

Amtliches und Nachrichten  
aus Ratsstube und Dorf

# Baltschieder



## Neu: Kehricht-Sammelstelle Stadelmatte

Die Kehrichtabfuhr Oberwallis wird künftig auch im Quartier Stadelmatte mit einem Kehrichtlastwagen die Abfallsäcke abholen.

Die Bewohner des Quartiers wurden darüber informiert, dass sie künftig immer donnerstags die Kehrichtsäcke beim Kehrichtplatz Stadelmatte deponieren können. Diese sind jeweils erst am Abfuhrtag bereitzustellen.

## Reinigung von Aussenfenstern vergeben

Der Gemeinderat hat entschieden, die Reinigungsarbeiten der Aussenfenster der Schule bzw. der Südfassade der neuen Spielhalle aus Sicherheitsgründen SUVA-konform durch eine externe Firma durchführen zu lassen. Die Arbeiten dafür wurden im freihändigen Verfahren gemäss Offerte zum Preis von Fr. 4 228.20 an die Firma Heinzmann Reinigung AG in Raron vergeben.

Mit den Reinigungsarbeiten in den Schulräumen durch das gemeindeeigene Reinigungspersonal wurde bereits anfangs Juli begonnen.

## Bewilligte Baugesuche

- Diego und Nadine Locher, Hofmatte: Anbau eines Wintergartens
- Gemeinde Baltschieder: Platzgestaltung beim Rottbett beim Kreisel Kummera
- Andrea und Dominik Henzen, Rüüs: Neubau eines Einfamilienhauses
- Manuela und Thomas Wich, Hofmatte: Neubau eines Einfamilienhauses

## Bewilligungspflicht von Klimaanlage

Die heissen Tage der letzten Wochen liessen die Klimaanlagen in Baltschieder wie Pilze aus dem Boden schiessen. Hierfür ist gemäss des Bau- und Zonenreglements der Gemeinde Baltschieder eine Baubewilligung erforderlich.

## Neu: Ausserschulische Betreuung

**Der Gemeinderat hat sich bereit erklärt, mit der ABES (Ausserschulisches Betreuungsangebot für Schüler) auf das kommende Schuljahr hin zu starten.**

Zu diesem Zweck wird nochmals ein Infoblatt an alle Eltern von Kindern der 1H bis 8H verschickt.

Die Räumlichkeiten, in denen die ABES untergebracht wird, sind von der verantwortlichen Person der zuständigen Dienststelle besichtigt und freigegeben worden.

Die Gemeinde Baltschieder wird also ab dem 16. August dieses ausserschulische Betreuungsangebot anbieten. Dabei handelt es sich um eine

Betreuung vor und nach der Schule. Je nach Anmeldung können die Kinder von Montag bis Freitag von 6.45 bis 9 Uhr und am Montag, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr betreut werden.

Die Tarife sind einkommensabhängig abgestuft und können dem Anmeldeformular entnommen werden, das auf der Gemeindekanzlei erhältlich ist. Weitere Informationen werden über die Homepage der Gemeinde ersichtlich sein.



## Polizeistunde für "ds Wilt Mandji"

Während der Zeit der Aufführungen von "ds Wilt Mandji" – vom 25. August bis 9. September (inklusive Ausweichdatum) – hat der Gemeinderat die Bewilligung für die Öffnungszeiten der Festwirtschaft wie folgt erteilt:

- Freitag und Samstag von 17 bis 2 Uhr
- Donnerstag und Sonntag von 17 bis 24 Uhr

## Matura erfolgreich bestanden

Unter den Maturanden, die am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig die Diplome ihres erfolgreichen Abschlusses entgegennehmen durften, befanden sich folgende Baltschieder: Joelle Sophie Kehl, Kerstin Rubin und Naomi Maria Voeten (Latein und Englisch); Noah Schmid (Musik); Manuel Schmidt (Biologie und Chemie); Andrin In-Albon und Sven Alexander Schnydrig (Wirtschaft und Recht).

## Blockzeiten im nächsten Schuljahr

Der Entscheid betreffend die Einführung der Blockzeiten löste im Vorfeld sowie an der Urversammlung grosse Opposition aus.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat beschlossen, den Entscheid zu ändern. Dieser lautet neu:

- Die Schüler der 1H und 2H beginnen mit der Schule um 9 Uhr.
- Bei den Stufen 3H bis 8H gelten die Blockzeiten, d. h. für alle beginnt der Unterricht um 8 Uhr und dauert bis 16 Uhr.

## Heizung in MZH wird ersetzt

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Arbeiten für den Ersatz der Heizung in der Mehrzweckhalle, die infolge Wasserschaden ersetzt werden muss, im Einladungsverfahren zum Preis von Fr. 37 287.30 an das kostengünstigste und wirtschaftlichste Angebot der Firma Gattlen Haustechnik in Visp zu vergeben.

## Diplom der BFO

Rachelle Schultz konnte an der Berufsfachschule Oberwallis das Schlusszeugnis für die kaufmännische BM (lehrbegleitend) entgegennehmen.

## Gmeiwärch im Inneru Senntum

Am 17. Juni fand das alljährliche Südrampengmeiwärch der Gemeinden Ausserberg, Eggerberg und Baltschieder statt, an welchem die Gemeinde Baltschieder mit der erfreulichen Zahl von acht Teilnehmern beteiligt war.

Dieses Jahr führten die Freiwilligen Unterhaltsarbeiten entlang des Wanderweges ab dem Inneru Senntum im Baltschiederertal bis nach Baltschieder durch. In Ausserberg wurde den Beteiligten dann

am späteren Nachmittag der traditionelle Racletteplausch spendiert.

Die Gemeinde bedankt sich bei den Teilnehmenden und ermuntert sie und auch andere, sich auch nächstes Jahr wieder Zeit für die Mithilfe zu nehmen.

## Zenhäusern AG bleibt Revisor

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Revisionsstelle Treuhand Zenhäusern AG in Visp für die Legislaturperiode 2017 bis 2020 weiterhin das Vertrauen

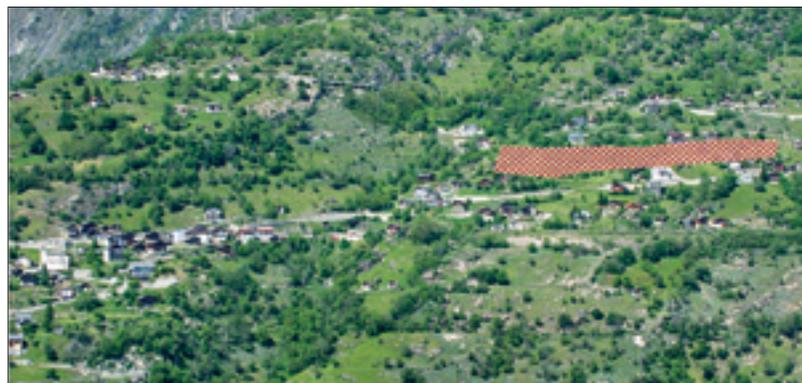
auszusprechen. Die Urversammlung hat diesem Antrag zugestimmt.

## Sirikarn Phongmanee Noti eingebürgert

Das Gesuch von Sirikarn Phongmanee Noti um erleichterte Einbürgerung wurde von der Einbürgerungskommission geprüft und dem Gemeinderat mit positiver Vormeinung unterbreitet.

Der Gemeinderat hat dieser Einbürgerung zugestimmt.

## Aus der Nachbarschaft



= Gebiet "Berg/Engeruhüs"

## Eggerberg will attraktiver Wohnort bleiben

Eggerberg ist und soll attraktiver Wohnort bleiben. Junge Familien, Heimweh-Eggerberger oder "Sonnenanbeter" sollen neuen Wohnraum erhalten, sei es zur Miete oder auch zum Kauf. Es sollen neue Wohnungsmöglichkeiten entstehen für ältere Menschen, um ihnen das Leben im Dorf zu erleichtern. Dienstleistungen sollen durch eine ausgewogene Infrastruktur beibehalten oder ausgebaut werden.

Moderne, aber dennoch dem Dorfbild angepasste Mehrfamilienhäuser werden sich durch Komfort und Modularität auszeichnen. Sie sollen ein

Raumangebot von bis zu 48 verschiedenen Wohneinheiten ermöglichen.

Ein primäres Ziel dieses Projektes, das von Gemeindepräsident Reto Zimmermann und Projektleiter Fredy Bittel vorgestellt wurde, ist der Bau einer Alterssiedlung, die dank geeigneter Planung unmittelbar an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist. Es soll auch Platz schaffen für 12 variable 1½ bis 3½-Zimmerwohnungen. Insgesamt wird mit Kosten von rund 45 Mio. Fr. gerechnet.



**STM, Markierungen AG**  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 69  
Telefax 027 948 13 61



**Plus Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau**  
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp  
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61  
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

## Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

### Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Ida Salzgeber am 4. Juni zu ihrem 90. Geburtstag
- Verena Fux am 20. Juni zu ihrem 80. Geburtstag
- Lot Wyrer am 1. Juli zu seinem 80. Geburtstag

### Schweizer Burger trafen sich in St. Gallen

Am letzten Mai-Wochenende fand in St. Gallen die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK) statt.

Es ist dies der Dachverband aller schweizerischen Bürger- und Bürgergemeinden sowie Korporationen.

Im Zentralvorstand sind 14 Kantonevertreten, darunter das Wallis durch Georges Schmid, der für eine dritte Amtsperiode im Vorstand bestätigt wurde. Neben ihm nahm eine Delegation des Visper Burgerrates an der bestens organisierten Versammlung teil. Alt Burgerrat Damian In-Albon, der kürzlich



### Baubewilligung für "altes Spittel" erteilt!

Nachdem die Burgerversammlung am 12. September 2016 dem Kauf, dem Umbau und der Sanierung des "alten Spittels" einhellig zugestimmt hatte, erfolgte am 2. November der Eintrag ins Grundbuch.

Die Burgerschaft Visp ist nun Eigentümerin dieses historischen Gebäudes, das der spätere Landeshauptmann Johann In-Albon im Jahr 1586 für sich und seine Familie erbaut hatte.

zum Revisor gewählt wurde, nahm hier erstmals diese Funktion wahr.

Die Delegiertenversammlung 2018 findet in Freiburg und Murten statt.

Ende Mai wurde das Baugesuch bewilligt und die meisten Aufträge an die Unternehmer erteilt.

Man ist also im Terminprogramm. So sollten die Arbeiten, die am 16. August beginnen, im kommenden Frühjahr abgeschlossen sein. Das dritte Obergeschoss wird ab diesem Zeitpunkt der Burgerschaft Visp für ihre Bedürfnisse zur Verfügung stehen.

Die Jugendarbeitsstelle wird weiterhin zwei Stockwerke nutzen.



### Briger und Visper Burgerräte bei den Terbinern

Am Freitag, 9. Juni, fand beim Rebhaus Rieben der Heidazunft Visperterminen das traditionelle kameradschaftliche Treffen des Burgerrates von Brig-Glis und des Visper Burgerrates statt.

Zu Beginn der neuen Legislaturperiode hat der Burgerrat von Visp die Amtskollegen aus Brig-Glis in den höchsten Weinberg Europas eingeladen. Im Rebhaus begrüßte der Zunftmeister Michael Gottsponer die beiden Räte und stellte die Heidazunft und ihre Tätigkeiten vor. Gemeindepräsident Rainer

Studer orientierte über seine Gemeinde und ihre laufenden Projekte.

Beim anschliessenden Raclette tauschten die Ratsmitglieder ihre Erfahrungen aus und die neuen Ratsmitglieder erhielten dabei die Gelegenheit, sich gegenseitig persönlich kennenzulernen.

Die Visper befanden sich sozusagen auf eigenem Boden, denn dieses Rebhaus steht genau auf der Grenze. Als Baurechtsgeberin für das Rebhaus in den Rieben ist die Burgerschaft Visp Mitglied der Heidazunft und geniesst dort ewiges Gastrecht.

Der Burgerrat von Visp will auch künftig mit der benachbarten Burgerschaft die jährlichen Treffen durchführen.

### Prachtswetter für z'Herrgundschttag

Der diesjährige Fronleichnamstag verlief in seinem traditionellen Rahmen. Die Burgerschaft Visp war wie immer durch den gesamten Burgerrat vertreten. Einmal mehr war es der grosse Tag für den Bürgerfänger Daniel Zenklusen, der in seiner prachtvollen Uniform mit der grössten der vielen Fahnen an der Prozession teilnahm und bei den Fahnenmärschen eine besondere Rolle spielte.

Unsere Bilder zeigen ein paar Impressionen des "Herrgundschtags", unten v. l. n. r.: bereits am Vorabend erfolgte wie immer das Gastspiel der Musikgesellschaft "Vispe" beim Bürgerhaus in Eyholz – Bürger- und Gemeinderat demonstrierten Einheit nach der Prozession – Bürgermeister und Vize präsentierten mit einer Ehrendame die neue Krawatte in den Bürgerfarben Rot, Grün und Weiss – der Tambouren- und Pfeiferverein Visp holte die Bürgerfahne für die Fahnenübernahme ab – der Bürgerfänger mit dem Banner beim Fahnenmarsch auf dem Martiniplatz (Bild rechts)



### Wechsel im KTV-Vorstand

An der GV des KTV Visp trat der langjährige Präsident Fredy Karlen zurück und wurde durch Elias Sarbach ersetzt. Dominic Kummer wurde zum neuen Aktuar gewählt. Er ersetzt Zita Williner, die dieses Amt während fünf Jahren inne hatte. Die 1. Mannschaft startet am Samstag, 2. September, in die neue Saison.

**SERVICE FÜR  
IHR HAUS -  
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:  
**027 922 77 22**

**Lauber**  
IVISA

Heizung - Sanitär - Gebäudehülle  
www.lauber-ivisa.ch

planet best erneuert

### Allegro noch bis am 21. Juli

Der 60-jährige Sittener Künstler Alban Allegro wird noch bis am Freitag, 21. Juli, im Foyer des La Poste seine Werke ausstellen. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr. Seine bildliche Welt legt eine reiche Kosmogonie und ein ausgesprochen persönliches Geflecht an Symbolen an den Tag.

**MARIO**  
green-garden.ch

# Neu: Gastroenterologie-Zentrum am Spital Visp

**Seit Jahren bestehen im Oberwallis für Magen- und Darmspiegelungen zum Teil lange Wartezeiten. Dem soll nun abgeholfen werden. Durch ein neues Gastroenterologie-Zentrum am Spital Visp.**

Das Fachgebiet der Gastroenterologie umfasst die Diagnostik und Behandlung von Krankheiten im Bereich des Magen-Darmtraktes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Dieser Fachbereich hat sich in den letzten 20 Jahren stark entwickelt. Neue Diagnosemöglichkeiten und Therapien stehen zur Verfügung. Zudem hat sich die Darmspiegelung als wirksame Vorsorgeuntersuchung für Dickdarmkrebs etabliert. Der Kanton Wallis plant im Moment ein Screening-Programm analog zum Brustkrebs-Screening.

## Eine Investition von 1,5 Mio. Fr.

2015 hat das Spitalzentrum Oberwallis deshalb beschlossen, mit einem Kapazitätsausbau auf diesen Engpass zu reagieren. Im Februar 2016 hat der Staatsrat die Investition von 1,5 Mio. Fr. für das Gastrozentrum in Visp bewilligt. Planung und Realisierung erfolgten in Rekordzeit ab Herbst 2016.

In einem ersten Schritt mussten die räumlichen Voraussetzungen durch einen Umbau im Bereich der Klinik für Radiologie geschaffen werden. Die neue Einheit, die sowohl für ambulante als auch stationäre Patienten einen optimalen Betrieb gewährleistet, ist im Spital Visp mit ihrer Nähe zu Notfallstation, Röntgenabteilung und Intensivstation als auch zum ambulanten Bereich und Haupteingang optimal platziert.

Durch den integrierten Empfang und Warteraum sowie die grosszügigen Sprechzimmer können die Erwartungen der ambulanten Patienten erfüllt werden. Zur Verfügung stehen drei Endoskopieräume, in denen parallel gearbeitet werden kann. Die Untersuchung erfolgt unter einer Beruhigungsspritze schmerzlos und anschliessend erholen sich die Patienten im neuen Aufwachraum. Schlussendlich wurden die Desinfektionsräume für die Sterilisation

und Aufbereitung der Geräte erweitert.

## Neue Fachärzte engagiert

Auch personell erfolgt ein Ausbau. Neben den beiden seit Langem im Oberwallis ansässigen Fachärzten für Magen-Darmkrankheiten, Dr. Carlo Valli und Dr. Stefan Schwery, wird das Ärzteteam durch weitere Fachärzte verstärkt.

Dr. Joachim Mertens ist Oberarzt an der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie des Universitätsspitals Zürich. Joachim Mertens ist 1976 in Köln geboren und hat sein Medizinstudium an den Universitäten Freiburg im Breisgau und Heidelberg absolviert. Die Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin führte ihn an das Universitätsklinikum Rechts der Isar in München und an das Universitätsspital Zürich, wo er auch seine Ausbildung zum Facharzt für Magen-Darmkrankheiten absolvierte. Er war Oberarzt für Allgemeine Innere Medizin am Unispital Zürich und dann folgte für drei Jahre ein Nationalfonds-



v. l. n. r. Dr. Joachim Mertens, Dr. Carlo Valli, Dr. Stefan Schwery, Dr. Piero Valli, Direktor Hugo Burgener

Forschungsaufenthalt an der renommierten Mayo Klinik in Rochester in den USA. 2013 kehrte er an die Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie des Universitätsspitals Zürich zurück, wo er zurzeit als Oberarzt in der Gastroenterologie und Hepatologie tätig ist und neben der klinischen Tätigkeit eine sehr aktive Forschungstätigkeit im Rahmen eines Nationalfondsprojektes betreibt. Er arbeitet aktuell einen Tag pro Woche im Oberwallis und plant mittelfristig, sich hier niederzulassen. Sein Schwerpunkt sind neben den allgemeinen Magen-Darmkrankheiten die Lebererkrankungen, wo er auch einen Facharzt-Schwerpunkt für drei Jahre ein Nationalfonds-

Dr. Piero Valli ist Oberarzt an der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie des Universitätsspitals Zürich und ist in Naters aufgewachsen. Er studierte Medizin an den Universitäten Fribourg und Zürich. Anschliessend absolvierte er ein Master of Science-Studium an der Universität Zürich im Bereich der Transplantationsimmunologie und 2007 und 2008 ein Vollzeitstudium (MD-PhD-Programm) in medizinischer Biologie an der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Ausbildung in Innerer Medizin erfolgte am Spital Lachen und am Universitätsspital Zürich. Anschliessend erfolgte die Facharztausbildung

für Magen-Darmkrankheiten am Universitätsspital Zürich, wo er seit Januar 2015 als interventionell-endoskopischer Oberarzt tätig ist. Auch er ist Verfasser von zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich von komplexen endoskopischen Eingriffen im Bereich des Magen-Darmtraktes und der Gallenwege. Er ist aktuell zu 20 % am Spitalzentrum Oberwallis tätig und plant ebenfalls, den Schwerpunkt seiner Tätigkeit ins Oberwallis zu verlegen.

Bis Ende August wird das Team noch in Teilzeit durch Dr. Benjamin Heimgartner aus Visp verstärkt, der als Oberarzt für Magen-Darmkrankheiten am Inselspital Bern arbeitet. Anschliessend wird er sich wieder vollständig auf die vertiefte Ausbildung in interventioneller Endoskopie am Inselspital in Bern konzentrieren.

Die zusätzlichen Kapazitäten konnten die Wartezeiten für ambulante Endoskopien wesentlich verkürzen.

## Testspiele des EHC Visp

Der EHC Visp startet am 8. August mit seinen Testspielen für die Saison 2017/18, und zwar wie folgt:

Freitag, 11. Aug.	19.45 Uhr:	EHC Visp–SC Langenthal
Mittwoch, 16. Aug.	19.00 Uhr:	EHC Visp–Genève Servette
Donnerstag, 17. Aug.	19.45 Uhr:	EHC Visp–HC Red Ice
Sonntag, 27. Aug.	19.00 Uhr:	EHC Visp–HCM Zvolen
Freitag, 8. Sept.	20.00 Uhr:	EHC Visp–HC Siders
<i>auswärts:</i>		
Dienstag, 8. Aug.	20.00 Uhr:	EHC Biel–EHC Visp
Freitag, 25. Aug.	19.30 Uhr:	HC Ambri Piotta–EHC Visp
Freitag, 1. Sept.		Fischtown Penguins–EHC Visp
Samstag, 2. Sept.		Spiel um Platz 3 oder Final

## Hunderte Statisten für Klaus Maria Brandauer gesucht

**Eine deutsche Thriller-Serie mit dem berühmten österreichischen Starschauspieler Klaus Maria Brandauer wird vom 17. Juli bis 3. August in Kippel und Albinen gedreht und dafür sucht man Hunderte von Statisten im Wallis.**

Klaus Maria Brandauer steht seit 2013 in "Capelli Code" zum ersten Mal für eine Thriller-Serie wieder vor der Kamera. Er spielt in der



14 Mio. Fr. teuren Produktion den Namen gebenden Frank Capelli, einen Profiler, der nach einer spektakulären Geiselnahme in den Schweizer Bergen als Vermittler beigezogen wird.

"Wir suchen spezifisch lokale Dorfbewohner, Männer und Frauen mit eigenen Trachten, aber auch alle Personen ab acht Jahren, die Lust haben, bei einer hochkarätigen TV-Serie mitzuwirken", so Christian Casper von Central Casting, das für die Statistensuche zuständig ist. Bewerbungen können sich interessierte Personen am besten per Onlineformular auf der Seite [www.centralcasting.ch/capellicode](http://www.centralcasting.ch/capellicode).

Was muss ein interessierter Statist optisch oder schauspielerisch mitbringen? "Vor allem die Lust in einer grossen internationalen Produktion mitzuwirken. Und keine Angst-

Mitmachen kann fast jeder-mann. Man muss nicht wie ein urhiger Bergler aussehen (wäre aber cool!). Denn wir besetzen auch Rollen als Polizisten, Demonstranten, Journalisten, Bauarbeiter, Dorfbewohner und nicht zuletzt eine Schulklasse", erklärt Christian Casper.

## Was? Wann? Wo?

### Freitag, 7. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

### Samstag, 8. Juli

Visp: 11 Uhr: Sportplatz Südegg: Antirassist. Fussballturnier

### Freitag, 14. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt  
Visp: 17 Uhr: La Poste-Platz: World Food Festival

### Samstag, 15. Juli

Visp: 11 Uhr: La Poste-Platz: World Food Festival

### Sonntag, 16. Juli

Visp: 11 Uhr: La Poste-Platz: World Food Festival

### Freitag, 21. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

### Freitag, 28. Juli

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürümärt

### Montag, 31. Juli

Visp: Kaufplatz: Visp Summerparty

Programm Kino Astoria: siehe WB bis 21. Juli, Mo.–Fr.: ab 9 Uhr: La Poste: Ausstellung Alban Allegro

# vaz

visper allgemeine zeitung

geht jeden ersten Freitag des Monats

## an alle 6836 Haushaltungen

der Gemeinden Visp, Lalden, Baltschieder, Eggerberg, Ausserberg, Bürchen, Zeneggen und Visperterminen

also

## der Schulregion Visp.

Wenn Ihre Kunden vorwiegend aus Visp und Umgebung stammen, erreichen Sie diese mit Vorteil

## mit einem Inserat

in der "vaz". Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Salzmann PR & Werbung  
Tel. 027 946 44 77 – E-Mail: [vaz@rhone.ch](mailto:vaz@rhone.ch)



# vaz

visper allgemeine zeitung  
Amtliche Publikationen  
der Gemeinde Visp

**Redaktions- u. Inseratenschluss:**  
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:**  
Salzmann PR & Werbung  
Balfrinstrasse 16, Postfach 526  
3930 Visp  
Telefon: 027 946 44 77  
E-Mail: [vaz@rhone.ch](mailto:vaz@rhone.ch)

**Redaktion:** Josef Salzmann

**Druck:**  
Valmedia AG  
Kantonsstr. 55  
3930 Visp



**Inserientarif:**  
33 mm breite Spalte  
schwarz/ Weiss Fr. 1.09  
2-farbig Fr. 1.19  
4-farbig Fr. 1.31

**Jahres-Abonnement:** Fr. 32.–  
(alle Preise exkl. MwSt.)

**Nächste Ausgabe: Freitag, 4. Aug.**